

**Metaphysische Chats mit
Swaruu von Erra und Yazhi Swaruu**

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
17.10.2023

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/swaruu-of-erra-and-yazhi-swaruu-metaphysical-chats>

Original Video : <https://youtu.be/8DLLvxfihd8>

Übersetztes Video (Deutsch):

2019

Gosia: Es hat meine Aufmerksamkeit erregt, was du Swaruu über die Blaupause von allem, was auf der ätherischen Seite existiert, gesagt hast. Als ich gestern in der Wüste war, habe ich in Bezug auf mein Wesen nachgedacht. Und ich spürte, dass es hinter meiner Wahrnehmung als Gosia ein Muster gibt, oder was ich eine Schablone nenne. Meine Frage ist: Wer hat diese Schablone, dieses Muster dort eingepägt? Ich weiß, du wirst sagen, dass ich es bin und dass es die Quelle ist. Aber gibt es noch etwas anderes?

Swaruu (9): Auf der Erde nennt man das den Äther,-oder Astralkörper und so weiter. Es ist einfach die Gesamtheit von allem, was dich zu Gosia macht, das sich auf dich als materielle Frau konzentriert. Von der anderen Seite wendest du die nötige Energie auf, um die Materie zu manifestieren, indem du das benutzt, was in der Mechanik der Manifestation beschrieben ist.

Gosia: Ja, ich habe dieses Muster gespürt, das jenseits der Vorstellungen von Gosia als materielle Person liegt. Aber ich habe gespürt, dass dahinter auch etwas ist!

Swaruu (9): Ja, das bist du, Gosia, aber das erweiterte Du. Dein "höheres Selbst" oder wie auch immer du es nennen willst. Ich halte mich von "New Age" eher fern, weil es nur dazu beiträgt, das zu diskreditieren, was ich mitteilen möchte.

Gosia: Aber was ist es? Jemand hat diese Schablone, dieses Muster, manifestiert, in das mein Material als Gosia eingepägt werden konnte. Wer hat dieses Muster kodiert, damit sich Gosia auf der materiellen und astralen Seite manifestieren kann?

Swaruu (9): Ja, du bist es, wie in DU. Du bist dir nur eines kleinen Teils dessen bewusst, was du als Ganzes bist. Genauso wie du dich meistens nicht an deine Träume erinnerst. Aber du weißt, dass du sie hattest. Dieser Mechanismus des Traumvergessens ist nichts anderes als der "Schleier des Vergessens" der Inkarnation auf der Erde. An diesem Beispiel kannst du sehen, wie er funktioniert.

Du bist das Ergebnis der Summe deiner eigenen Gedanken und Ideen. Und... so

etwas wie eine materielle Gosia gibt es nicht. Es sind eher nur Ideen. Es gibt keine Materie, nur die Vorstellung, dass es sie gibt. Sie ist nur potenzielle Energie und dein Geist und dein Bewusstsein geben ihr Form und Struktur. Du kannst nicht sehen, was vor dir ist, weil du nicht in der Lage bist, es zu verstehen oder wahrzunehmen, genauso wie eine Porzellantasse für eine Ameise keine Bedeutung oder keinen Wert hat, weil sie nicht in ihrer Realität ist... sie ist nur eine "amorphe Last". Nur dein Geist und deine bisherigen Erfahrungen machen die potenzielle Energieform "Tasse" in deinem Kopf und alles, was mit diesem Begriff verbunden ist.

Gosia: Es ist unglaublich. Sich als das Wesen zu fühlen, das auf dieser "materiellen" Seite eingepägt ist, ein Spiegelbild des Musters/Templates, und sich auch darüber hinaus zu fühlen, zu spüren, wie das Feld selbst dich verschlüsselt, so dass du dich körperlich wahrnehmen kannst. Es ist unglaublich, überall gleichzeitig zu sein. Du nimmst dich aus allen Winkeln gleichzeitig wahr. Das ist intensiv.

Swaruu (9): Deshalb gibt es auch keine Zeit... es gibt keinen Tod. Es ist nur deine Absicht zu formen... dein wahrgenommener materieller Teil, der endet.

Wenn du mit dem vollen Bewusstsein dessen, was du oben in höheren Dichten warst, in die physische Welt eintrittst, nimmst du dich selbst mehr wahr und weißt, dass du mehr als nur ein Körper bist, der du auch bist und der auch ein Teil von dir ist... aber am schlussendlich greifst du auf Informationen von deinen erweiterten Gegenständen zu, die letztendlich nur Fragmente des Ganzen sind, das du, als ein vereintes Ganzes bist.

2019

Gosia: Aber wie sähe unsere Situation jetzt aus, wenn du das nicht getan hättest? War es das wert? Denn wenn selbst du es nicht geschafft hast, die Menschen zu befreien, was kann ich dann wirklich tun?

Swaruu (9): Das ist meine Antwort: Es liegt in der Natur dieser 3D-Welt, dass du auf alles, was du tust, immer die entgegengesetzte Reaktion bekommst. Das ist ein Teil der Dualität! Unausweichliche Aktion/Reaktion. Aber das gilt nicht nur für physische Dinge, sondern auch für Handlungen, Einstellungen und Wesen. Wenn du also mit hohem Wissen, mit Zeittechnologie und mit absolut guten Absichten in die Vergangenheit gehst, wirst du dort unweigerlich das Gegenteil bewirken.

So wird ein Superman geboren, der so vielen Menschen helfen kann ... und ein Lex Luther wird manifestiert, um ihm entgegenzuwirken! Gleichgewicht ist Dualität. Also wird alles, was ich, oder irgendjemand anders tut, was auch immer wir tun, dazu führen, dass jemand das Gegenteil tut, um das Gleichgewicht in der Matrix wiederherzustellen. Du und Robert stellt meine Videos ins Internet... und kurz darauf erscheint wer auch immer, um all das zu diskreditieren! Immer das Gleiche! Immer!

Gosia: Und dann? Was soll das bringen? Ist es nicht besser, das zu tun, was die Föderation mit Centauri gemacht hat? Sie wurden in einer umfassenden Militäroperation befreit.

Swaruu (9): Das Problem ist die Mentalität der Menschen, der Einwohner! Die Alphas wurden offensichtlich nur in Käfigen gehalten, aus ihrer Sicht gibt es dort nicht viel zu tun, also ist eine Militäroperation eine gute Option, aber auf der Erde wollen die Menschen diese Erfahrung machen! Sie müssen ihre Mentalität ändern,

bevor wir militärisch eingreifen können, sonst... würden sie einfach wieder dieselbe Welt erschaffen.

Und im Fall von Centauri war das Krieg, und Krieg verursacht überall unerwünschte Wellen, die zu noch mehr Unmut unter den betroffenen Arten führen. Das führt nur zu noch mehr Leid und Problemen, zu noch mehr Krieg!

Es gibt nur einen Weg. Jeder Mensch sollte sich innerlich verändern. Verantwortlich sein für seine Welt und für das, was er in ihr verursacht! Das ist es, was den Menschen entgeht. Sie alle denken, dass das, was sie tun, nicht genug ist, dass sie mehr tun sollten, dass alles andere, was sie tun könnten, außer an sich selbst zu arbeiten, sinnlos ist!

Gosia: Hast du das Gefühl, dass du mit all deinen Zeitsprüngen etwas bewirkt hast? Hast du Veränderungen im menschlichen Bewusstsein gesehen?

Swaruu (9): Das habe ich! Aber damit habe ich auch das Gegenteil bewirkt!

Gosia: Wäre es schlimmer, wenn du nicht geholfen hättest?

Swaruu (9): Es wäre dasselbe.

Ich muss dir an dieser Stelle mehr erzählen. Relevant und wichtig, weil es uns zum Warum des Dilemmas führt.

Wie ich oben schon sagte, erschaffst du dort das Gegenteil, egal was du tust! Für jeden Superman gibt es einen Lex Luther, für jeden Batman gibt es einen Joker. Alles, was ich getan habe, alles, was ich so sehr versucht habe zu erreichen, wurde immer durch mein Gegenteil zunichte gemacht! Das ist kein Scherz und es ist verletzend.

Gosia: Was auch immer wir tun, es erzeugt das Gegenteil und bewirkt eigentlich nichts. Warum tue ich dann aus deiner Erfahrung heraus, was ich tue? Und bitte antworte nicht so, wie ich weiß, dass du antworten würdest. Dass es unsere Rolle in unserem Spiel ist. Ich meine wirklich... wenn es nichts bringt und wenn selbst du nicht so viel erreichen könntest, ist es vielleicht besser, wenn ich meine Sachen packe? Ich meine, ich habe noch etwas zu tun. Das Sonnensystem und darüber hinaus erforschen, mit meinem Schiff reisen, das Unbekannte entdecken, usw.

Swaruu (9): Denn wie jeder andere auch, kannst du nur das tun, was du kannst. Du musst deinen eigenen Weg gehen! Entscheide, was das Richtige für dich ist! Und lass alle anderen Dinge außer Acht, die nicht unter deiner Kontrolle stehen. Deshalb mache ich keine Zeitsprünge mehr! Weil ich meinem Weg folgen muss!

Wenn du das Gefühl hast, dass du helfen willst, dann hilf, denn das ist es, was ich auch tue. Wir müssen uns darauf konzentrieren, wer wir sind, und nicht auf das Gegenteil, das wir erschaffen! Aber wir können diese Gegensätze nicht immer sehen. Wir sehen, was wir sehen wollen, und das ist richtig. Es ist unsere Wahrnehmung. Wenn wir also sehen wollen, dass wir helfen, dann tun wir das auch! Letztendlich ist das der Weg, den du gehen musst, um all das zu verstehen, vergeblich und gleichzeitig das Richtige zu tun!

Gosia: Es kommt mir fast so vor, als wäre ich in dieses 3D-5D eingefügt worden, um einen Teil meines ausgleichenden Aspekts auszuspielen und auszuführen. Die

"Güte", das "Helfen".

Swaruu (9): Ja!

Gosia: Als wäre es nicht etwas, das ich TUE. Sondern etwas, das ich BIN.

Swaruu (9): Ja!

Gosia: Und ich kann nicht anders als es zu tun oder zu lassen. Es ist etwas, das ich bin.

Swaruu (9): Genau so ist es!

Gosia: Fühlst du das auch?

Swaruu (9): Das bedeutet, dass du genau so bist, wie du sein solltest! Und ja, ich fühle genau dasselbe wie du! Also sei stolz auf dich, denn das solltest du auch sein!

Gosia: Ich zu sein, mich von einem höheren Ort aus zu verwirklichen... meine höhere Ebene ist meine Absicht und meine ganze 3-5D-Situation ist die Frequenz, die sich selbst verwirklicht. Dagegen gibt es keinen Widerstand. Ich bin nur mein eigener Plan von oben, der ausgeführt wird.

Aber auch wenn ich das weiß, ist es ein seltsames, trauriges Gefühl, wenn ich feststelle, dass selbst mein Dasein dieser Welt nicht viel hilft. Es ist, als ob ich unbedingt ich sein muss, aber die Welt macht trotzdem, was sie will. Es ist also ein erfüllendes Gefühl, aber auch frustrierend.

Swaruu (9): Mir geht es genauso! Aber es ist auch befreiend! Es bedeutet, dass nur das zählt, was du bist! Und wenn das Kämpfen, wie auch immer wir es können, das ist, was wir sind, dann haben wir keine Wahl. Keine Wahl <--- Denn in dem Moment, in dem wir uns entscheiden, etwas anderes zu tun, wird es auch das sein, was wir sind! Es ist also unausweichlich!

Gosia: Ja. Ich habe das Gefühl, dass ich hier wirklich keine Wahl habe.

Swaruu (9): Hast du auch nicht! Ich auch nicht!

Gosia: Seltsam. Wer sind wir? Vielleicht werden wir ferngesteuert... von jemand anderem von oben. Wir selbst, denke ich.

Swaruu (9): Bei all meinen Erfahrungen, bei all den Zeitsprüngen, habe ich festgestellt, dass ich keiner von all diesen Avataren war, auch nicht der von Swaruu. Ich weiß nicht, wer ich wirklich bin!

Gosia: Ja! Ich fühle das Gleiche. Sogar Káal'el hat das gesagt. Dass er nicht die eine wahre Identität hat, die zu seiner Identität wird. Das identitätslose Selbst.

Swaruu (9): Gut gesagt! Ich sehe das genauso!

2020

Yazhi: Du, oder wir, denken, dass mit der Erde etwas nicht in Ordnung ist. Ist es das

wirklich? Oder sind wir diejenigen, die sich an einem Ort befinden, der nicht zu uns passt?

Robert: Das Problem ist, dass die Menschheit nicht weiß, dass es mehr Möglichkeiten gibt als nur die, in der wir uns gerade befinden.

Gosia: Was falsch ist, ist das, was die Kontrolleure tun: Sie reißen die Macht über andere Rassen und Seelen an sich, egal ob sie wissen, worauf sie sich einlassen oder nicht.

Yazhi: Ja. Aber warum tun sie das? Weil die Existenz der Kontrolleure die einzige Möglichkeit ist, eine existenzielle Dynamik wie die auf der Erde auszulösen. Und, wie wir oben gesagt haben, ist es das, was die Menschen als Kollektiv wollen. Und das ist so, sonst wäre die Erde nicht so.

Sich nicht bewusst zu sein, ist Teil der Erfahrung. Sie wissen nichts. Sie müssen alles von Grund auf lernen, von Anfang an. Aber die Frage ist: Warum sich einmischen? (Ich kenne die Antwort bereits).

Robert: Wir müssen uns einmischen, weil immer mehr rückschrittliche Rassen den natürlichen Aufstieg dieses Planeten aufhalten.

Gosia: Weil es unsere Aufgabe ist, zu helfen, zu führen und zu lehren. Und weil wir intuitiv auf die Seelen der Sternsamen hören, die "gefangen" sind und wirklich aus dieser Erfahrung herauskommen wollen.

Yazhi: Und weil die Erfahrung auf der Erde oder für die Erde nicht dort endet. Sie wirkt sich auf andere Leben und andere Welten außerhalb der Erde aus. Helfen ist ein Teil dessen, was wir als Folge dessen, wie die Erde aus unserer Perspektive ist, erleben wollen.

Gosia: Es waren nicht nur die Kontrolleure, die die Erddynamik erzeugt haben. Es lag vor allem an den 3D-Bändern, die eingesetzt wurden.

Yazhi: Okay, und wer hat diese Bänder platziert?

Gosia: Das war die Föderation. Die ersten Lyrianer haben das nicht gewollt. 3D wurde ihnen künstlich auferlegt. Ich weiß nicht, inwieweit ihnen bewusst war, dass dies von ihrer ätherischen Seite geschehen würde.

Yazhi: Sie waren sich dessen bewusst. Sie wussten, dass dies geschehen würde, und sie wollten diese Erfahrung machen. Sobald sie der Erfahrung überdrüssig werden, werden sie gehen. Es ist nur ihr eigener Geist, der sie gefangen hält. Mit oder ohne Gedankenkontrolle durch die Negativen.

Gosia: Wenn du das alles weißt, warum willst du dann helfen?

Yazhi: Weil das die Dynamik unseres Spiels oder unsere Rolle in der Existenz ist. Weil ich weiß, dass du nach all dem, was du dort erlebst, wachsen wirst. Um einen Begriff zu gebrauchen, denn damit bin ich nicht einverstanden. Du bist bereits erwachsen. Aber ich will damit sagen, dass sie am Ende zu den gleichen Schlussfolgerungen kommen werden wie wir hier. Und warum ich helfen und mich einmischen soll, ist aus meiner Sicht unerheblich, denn aus der weiteren Perspektive ist es Teil des gleichen großen kosmischen Spiels.

Ich sehe beides. Dass die Menschen an nichts schuld sind und gleichzeitig sind sie diejenigen, die alles verursachen. Beides, und beides steht nicht im Widerspruch zueinander. Ändere deine eigene Mentalität aus persönlicher und individueller Sicht und du wirst die kollektiven Zeitlinien verändern.

Genauso wie die Negativen eine Rolle dabei spielen, den Menschen genau das zu manifestieren, was sie als Kollektiv wollen, sind auch diejenigen, die helfen, Teil der gleichen Dynamik, die alles, was mit der Erde (und dem Rest des Universums) zu tun hat, prägt.

Gosia: Ja, ich fühle, dass es Teil meines Wesens ist, zu helfen. Aber ich weiß nicht, inwieweit es die Rolle ist, die ich mir selbst von oben zgedacht habe, um das zu erfahren, oder ob es wirklich Teil meines Wesens ist. Oder beides.

Yazhi: Was ist der Unterschied?

Gosia: Das frage ich mich auch, ob es einen gibt. Ich glaube nicht, dass es einen gibt.

Yazhi: Wenn es dich glücklich macht, wenn du dich nützlich fühlst und deinen Lebenszweck erfüllst, dann ist es dein existenzieller Zweck.

Gosia: Macht es dich glücklich?

Yazhi: Ja, hihhi. Frustration ist eine Folge von unerfüllten Erwartungen. Ich habe keine Erwartungen, ich mache einfach das, was ich tue, so gut ich kann. Und ich bin mit den Ergebnissen zufrieden. Auch mit den negativen. Ich habe nur Liebe für die Menschen.

2020

Gosia: Wenn wir in einem Traum leben, warum wachen wir dann immer im selben Körper und mit demselben Bewusstsein auf?

Yazhi: Weil das der Traum ist.

Gosia: Aber warum träumen wir nicht woanders weiter... als Francine in Rom?

Yazhi: Ich wusste, dass du das sagen würdest und genau das fragen würdest. Aber es ist kurz, sehr kurz - ein Traum. Du kannst Francine in Rom sein.

Gosia: Aber dann komme ich wieder auf Gosia zurück.

Yazhi: Weil du das gewohnt bist. Aber du kannst Francine sein, immer. Von da aus, wo ich wohne, kannst du jeder sein. Das ist zumindest mein Gefühl.

Gosia: Und nicht zu Gosia zurückkehren?

Yazhi: Und nicht zu Gosia zurückkehren. Du gehst zurück, weil du dich dort wohlfühlst. Gosia gibt es nur in deinem Geist.

Gosia: Wird Gosia dann leer bleiben? Oder wird sie einfach im Schlaf sterben?

Yazhi: Sie hört einfach auf zu existieren. Du bist jetzt Francine. Du musst deinen Blumenladen um 9 Uhr öffnen. Du hast verschlafen. Du bist spät dran. Du hast geträumt, dass du ein polnisches Mädchen bist, das mit ETs spricht. Das gibt es für dich nicht mehr. Das war ein Traum. Du kannst Gosia nicht einmal suchen, es sei denn, du beherrscht die Astralebene. Sie lebt in einem Spiegel, in einer Drehung des Lichts ... von dir.

Aber du vergisst Gosia. Du machst dir Sorgen um deine Miete. Du schuldest den Gärtnern Geld. Du musst zu deinem Englischkurs gehen. Frustrierend für dich, denn du hast sechs Monate lang Englisch gelernt. Und alles, was du sagen kannst, ist, dass du für die Zeit deines Urlaubs nach LA gefahren bist. Mit einem furchtbaren italienischen Akzent.

Beherrsche die Astralsprache und du hörst auf zu vergessen. Du wirst zu Francine und Gosia und Swaruu und der Katze am Straßenrand. Es wird deutlich, dass du vergisst, weil du vergessen willst. Da du die meisten Dinge nicht weißt und nur sehr wenige, ein Schlüsselloch des Wissens... ist das, was dich als Francine ausmacht. Was du nicht weißt, definiert dich genauso sehr wie das, was du weißt.

Je mehr du weißt, desto weniger lokalisiert und fokussiert bist du... desto kosmischer wirst du. Ein ortsgebundener Körper wird weniger wichtig. Wen interessiert es, wie du dich heute nennst! Du bist alles. Jeder. Du bist weder tot noch lebendig, du bist einfach nur. Die Dualität hört auf zu existieren. Es gibt sowieso nur dich. Du bist frei.

2020

Gosia: Was sind die Ziele derer, die von oben lenken? Das Ziel der Föderation ist es, der menschlichen Rasse zu helfen, in die interstellare Existenz "aufzusteigen" (relaunched)? Was ist der Zweck des Ganzen ... für die Rassen von 6-7D? Was ist IHR Ziel mit all dem?

Yazhi: Das Einssein. Die Rückkehr zur Quelle, denn alle Geister, alle Bewusstseine, wollen vor allem eines: sich ausdehnen, wissen, suchen, wer sie sind und wohin sie in diesem riesigen kosmischen Abenteuer gehören. Sie wollen wissen!

Sie suchen, was sie nirgendwo finden können, und viele wissen das, aber sie suchen weiter. Was sie finden wollen, sind sie selbst. Aber sie werden sich nie finden, weil sie sich selbst nicht wahrnehmen können. Also versuchen sie, ihre eigenen Schatten, ihre Schöpfungen zu verstehen. Was die Föderation und die Erde angeht, so ist das, was wir alle wollen und was wir alle mit der Menschheit anstreben, die Geburt einer neuen Spezies. Wir sind beide hier, um unsere Aufgabe zu erfüllen. Wir sind Teil des Ganzen. Wo sich dein physischer Körper befindet, spielt keine Rolle. Das weißt du! Was zählt, ist, wer du im Inneren bist, ein Sternsamen aus höheren Welten!

Ich kann nicht unterscheiden zwischen etwas, das ich mir vorgestellt habe, und etwas, das geschehen ist (klingt gefährlich). Das ist es, wofür die Menschen trainiert werden: zu denken, also zu manifestieren. Um das Gesetz der Spiegel zu kontrollieren. Um ihre Wünsche zu manifestieren.

Gosia: Warum kümmern wir uns von der höheren Ebene, wo es nichts zu tun gibt...außer einfach nur zu sein, integriert zu sein, um die "Geburt" einer neuen

Spezies in der 3D-5D-Welt? Warum sind wir so involviert? Warum verweilen wir nicht einfach friedlich oben und kümmern uns um unsere Angelegenheiten?

Yazhi: Weil es nach einer Entscheidung von höherer Stelle aus, unsere Sache ist.

Gosia: Und warum? Warum wählen wir es?

Yazhi: Weil es uns hilft, uns zu erweitern, zu lernen, bewusster zu werden. Mehr zu verstehen. Es bringt uns näher an das heran, was wir sind.

Gosia: Warum müssen wir uns erweitern?

Yazhi: Weil... wir gierig sind.

Gosia: Aber wir sind bereits dort integriert. Wir sind der Quelle schon näher als je zuvor.

Yazhi: So wie die Quelle, die alles ist, ist sie vollständig, doch sie muss sie sich fragmentieren, um noch mehr zu erfahren.

Gosia: Warum bringt uns das Tun in 5D näher zu dem, was wir sind?

Yazhi: Um weiter Fragen zu stellen. Denn wenn wir alles sind, gibt es keinen Kontrast. Und ohne Kontrast können wir nicht sein. Du bist, weil du auch verstehst, was du nicht bist. Der einzige Weg, "jemand" zu sein, ist die Illusion der Trennung. Sie gegen dich.

Gosia: Dann kommen wir also in die 5D, damit wir uns danach sehnen können, wieder ganz oben zu sein. Sind wir verrückt? Warum drehen wir uns im Kreis? Wir jagen unserem eigenen Schwanz hinterher. Alles, was ich sehe, sind Kreise. Ich drehe mich im Kreis, Yazhi!

Yazhi: Warum? Um zu sein, Schwester, um zu sein. Das sind wir in der Tat! Aber es macht Spaß! Frage jedes Hündchen, es wird sagen, es macht Spaß!

Es läuft alles auf das hinaus, was wir bereits gesagt haben. Denn das ist es, was wir sind!

Gosia: Warum können wir nicht still sein?

Yazhi: Wir müssen uns nicht im Kreis drehen. Wie ich schon sagte, ist das eine Wahl. Wenn du still stehst, gibt es kein Wachstum. Also suchst du nach einer Weile das Abenteuer. Und dann hast du genug und willst wieder die Stille.

Gosia: Aber ich brauche kein Wachstum in der Stille. Ich bin schon so, wie ich sein muss.

Yazhi: Doch um zu sein, musst du verstehen, was nicht du bist. Und dieses Verständnis ist es, was du suchst. Aber um das zu verstehen, musst du wissen, wie es ist, nicht über 5D zu sein.

Der Grund, warum du die höheren Reiche vermisst, ist, dass du wahrnimmst, was keine höheren Reiche sind. Deshalb schätzt du sie mehr, wenn du den Kontrast kennst, also das, was keine höhere Ebene ist.

Gosia: Kurze Frage. Bist du in höheren Dichten nur ein Energiewesen oder kannst du einen Körper und Sinne haben? Oder kommst du erst dann in die 5D, wenn du das tust? Oder kannst du auch oberhalb der sogenannten 5D vorübergehend Sinne und einen Körper haben?

Yazhi: Je höher der Bereich, desto mehr kannst du sein. Du hast die Wahl, zu sein, dich auszudrücken als... wer oder was auch immer. In den höheren Bereichen kannst du also jeder sein. Deshalb sage ich, dass Menschen aus höheren Welten, die allein durch Gedanken ein Schiff manifestieren können, kein Schiff brauchen! Sie können ein Schiff manifestieren, damit die Beobachter in den niederen Welten etwas haben, womit sie sich identifizieren können. Denn sonst gäbe es keinen Vergleich und kein Verständnis zwischen den beiden Wesen in den verschiedenen Welten. Und du, der du aus den höheren Bereichen kommst, verstehst die Bedürfnisse der Menschen in den unteren Bereichen.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

★ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

★ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>
